

**Frank Steffens**, Geschäftsführer der Brüninghoff Group und im Vorstand der re!source Stiftung e.V. stellte das geplante Betonfertigteilwerk vor, mit dem Brüninghoff seinen Standort in Heiden erweitern will. Mit dem neuen Werk verfolge man ein nachhaltiges Gesamtkonzept, denn hier soll zukünftig Beton mit einem Recycling-Anteil von bis zu 45 Prozent verarbeitet werden. Derzeit stehe man bereits in Kontakt mit Abbruchunternehmen, um die Zulieferung der aufbereiteten Gesteinskörnung Typ 1 sicherzustellen. In Heiden sollen zudem Holz-Beton-Verbunddecken inklusive der Vorrüstung von Heiz- und Kühlsegmenten in großer Serie produziert werden. „Bereits heute kommen die innovativen Deckenelemente europaweit bei Großprojekten zum Einsatz – ab 2023 dann auch mit rezyklierten Beton“, versprach Steffens.